



## 41. Politischer SonntagSpaziergang:

"Streik für Arbeitszeitverkürzung:

1. Mai 1886 in Chicago"

Sonntag, 27. April 2025;

13:00 Uhr (.. 15:00 Uhr)

Treffpunkt ab 12:45 Uhr auf dem Walter Möller-Platz,  
60439 Frankfurt am Main (Nordwestzentrum)  
(U-Bahn U1+U9, "F-Nordwestzentrum")



## Streik für Arbeitszeitverkürzung: 1. Mai 1886 in Chicago

1. Mai 1886: Streik für den 8-Stunden-Tag

Anfang 1886 rief die Arbeiterbewegung der USA zur Durchsetzung des 8-Stundentags zum Generalstreik am 1. Mai 1886 auf - in Anlehnung an die Massendemonstration am 1. Mai 1856 in Australien, die ebenfalls den 8-Stundentag forderte. Es kam darauf zu Massenstreiks und Demonstrationen in den Industrieregionen.

Auch in einer Fabrik für landwirtschaftliche Geräte in Chicago, Illinois, USA, erklärten sich zu dieser Zeit die Mehrheit der Arbeiter solidarisch gegen die Betriebsleitung und drohten angesichts des herrschenden 12-Stundentages bei einem Tagesverdienst von durchschnittlich drei US-Dollar mit Streiks. Die Geschäftsleitung reagierte mit Massenaussperrungen und versuchte, die nun 800 bis 1.000 freien Stellen mit neuen Einwanderern zu besetzen. Infolge der Kampagnen der sozialistischen Chicagoer Arbeiter-Zeitung meldeten sich jedoch nur 300 neue Arbeiter, während in anderen Fällen Arbeiter vor der Fabrikpforte Schlange standen. Das wurde und wird bis heute als großer Sieg der Gewerkschaft gewertet.

Am 3. Mai 1886 hielt August Spies, Chefredakteur und Herausgeber der Chicagoer Arbeiter-Zeitung, auf einer Arbeiterversammlung auf dem Haymarket in Chicago eine Rede. Nach der Haymarket-Versammlung - Ursprung des Arbeiterklassenbewusstseins in den USA - folgte ein mehrtägiger Streik in Chicago und führte zunächst am 3. Mai zu einer gewalttätigen Auseinandersetzung zwischen Demonstranten und der Polizei, bei der zwei Demonstranten getötet wurden. Bei einer Protestkundgebung am Tag darauf eskalierte die Gewalt. Nach der Stürmung der friedlichen Versammlung durch die Polizei warf ein Unbekannter eine Bombe, die einen Polizisten sofort tötete und zahlreiche Polizisten wie auch Demonstranten verletzte. Sechs weitere Polizisten starben an den Folgen des Bombenanschlags. Bei dem anschließenden Gefecht, das in die US-Geschichte als Haymarket Riot eingegangen ist, wurden mehr als 200 Arbeiter verletzt; die Zahl der Toten wird mit sieben Polizisten und etwa 21 Arbeitern angegeben.

Auf dem Gründungskongress der Zweiten Internationale zwischen dem 14. und 21. Juli 1889 wurde zum Gedenken an die Opfer des Haymarket Riot der 1. Mai als "Kampftag der Arbeiterbewegung" ausgerufen. Am 1. Mai 1890 wurde zum ersten Mal dieser Protest- und Gedenktag mit Massenstreiks und -demonstrationen in der ganzen Welt begangen.

DIE LINKE. HEDDERNHEIM NIEDERURSEL  
Klaus D. Schulze | +49-171-121 79 81  
<https://die-linke-ob08.jimdo.com/termine/>  
Allerheiligentor 2-4, 60311 Ffm

